

Gottes Gnade ist wirklich groß; er hat es uns sehr einfach gemacht, zu ihm zu kommen. Wer glaubt und den auferstandenen Christus durch ein Gebet wie dieses aufnimmt, wird ein Kind Gottes und empfängt im selben Augenblick das göttliche ewige Leben. Darin ist viel enthalten: die Menschlichkeit des Herrn, seine Liebe, seine Gerechtigkeit – alles, was für unser Leben wichtig ist. Ein neues Leben beginnt! Wir entdecken und genießen das Leben von Jesus Christus mit all seinem Reichtum, bis wir es in seiner Fülle erfahren. Das ist der Sinn unseres Lebens.

Voller Zuversicht können Sie nun dem Tod entgegenen: »*Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?*«³ Ich habe den Sohn Gottes! »*Wer den Sohn hat, der hat das Leben!*«⁴

¹ Johannesevangelium 11:25

³ 1.Korintherbrief 15:55

² Johannesevangelium 1:12

⁴ 1.Johannesbrief 5:12



EIN LEBEN

DAS BLEIBT

Stellen Sie sich vor, Sie geraten in eine ausweglose Situation; vielleicht steht sogar der Tod vor Ihren Augen und fragt Sie nach dem Sinn Ihres Lebens. Hätten Sie eine überzeugende Antwort?

Die Bibel lässt uns bei dieser Frage nicht im Stich. Sie zeigt, dass der Mensch darauf angelegt ist, Gott zu suchen, damit er ihn findet.

Wie aber können wir Gott finden? Auch hierauf hat die Bibel eine Antwort. Jesus Christus sagt in Johannes 14, Vers 6: *»Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.«* Niemand! Das heißt, nur durch Jesus Christus können wir uns Gott nahen. Sie fragen, wie das möglich ist?

Gott kam in seinem Sohn Jesus Christus auf die Erde und hat als Mensch unter Menschen gelebt. In ihm, dem Sohn Gottes, wurde der Vater sichtbar. Wer zu ihm kam, konnte seine überragende Menschlichkeit und seine Liebe zu uns Menschen erfahren. Und heute? Ja, auch heute ist er immer noch für uns erfahrbar. Um unserer Sünde willen starb Jesus zwar am Kreuz, aber der Tod konnte ihn, den Sündlosen und Gerechten, nicht halten; Gott hat ihn auf-

erweckt. Am Kreuz hat Gott in Christus die Welt mit sich versöhnt, das heißt, alles Trennende zwischen Gott und Mensch beseitigt. Durch die Auferweckung aber hat Gott sein wunderbares göttliches Leben allen Menschen zugänglich gemacht.

Schon damals konnte Jesus bezeugen: *»Ich bin die Auferstehung und das Leben ...«*¹ Und heute ist er der Auferstandene und kann von jedem, der den Wunsch hat, zu Gott zu kommen, aufgenommen werden. Denn in ihm ist das Leben Gottes, ein Leben, das bleibt, und durch ihn werden wir zu Kindern Gottes: *»Wie viele ihn (Jesus) aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.«*² Dieses Angebot gilt immer noch. Wer wollte es ausschlagen? Um ein Kind Gottes zu werden, reicht schon ein kurzes, ehrliches Gebet, das zum Beispiel so lauten könnte:

»Herr Jesus, ich möchte dein ewiges Leben haben. Danke, dass du auch für mich am Kreuz gestorben bist. Vergib mir, wo ich vor dir schuldig geworden bin. Ich nehme dich jetzt als meinen Herrn und Retter auf.«